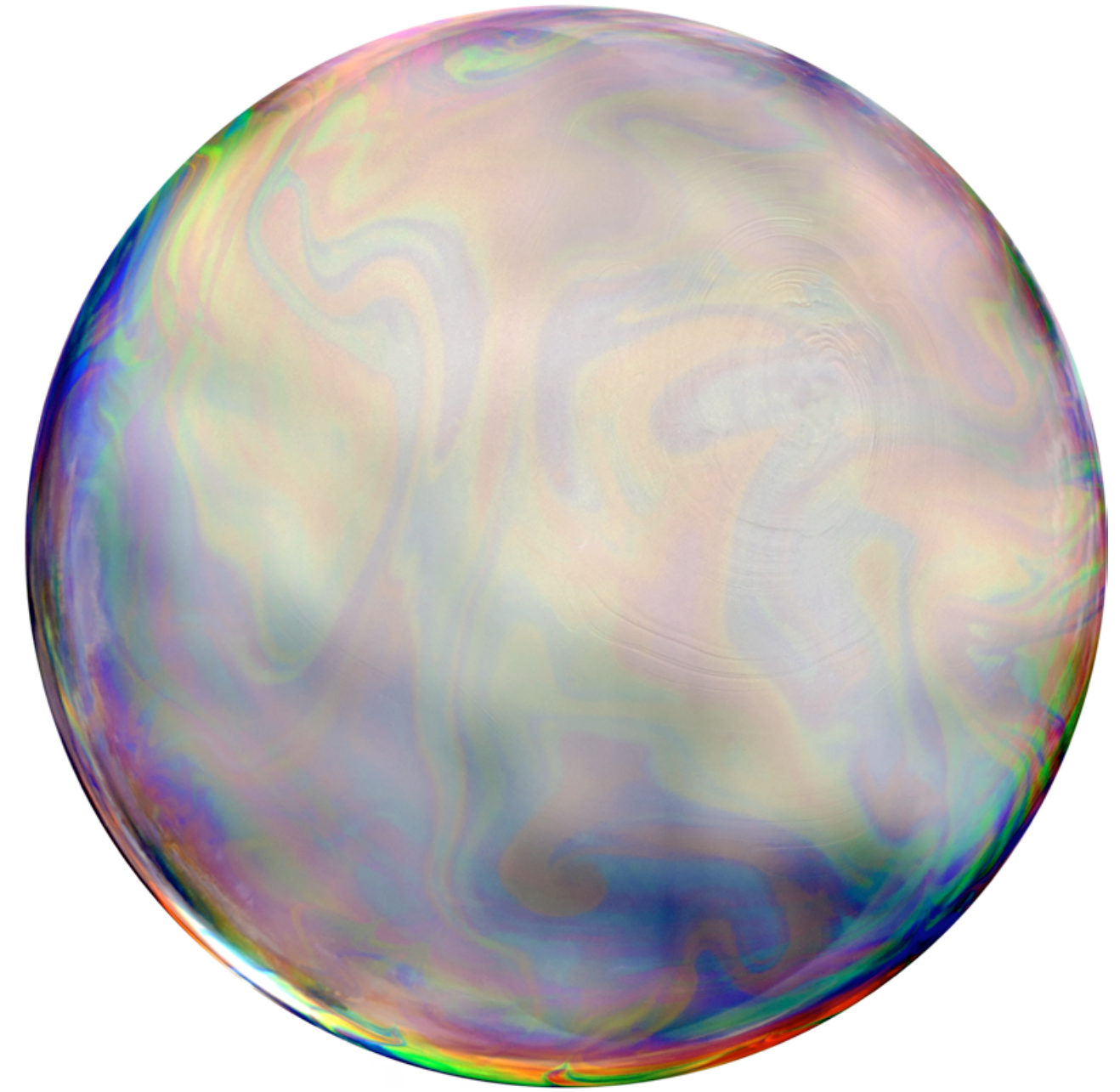


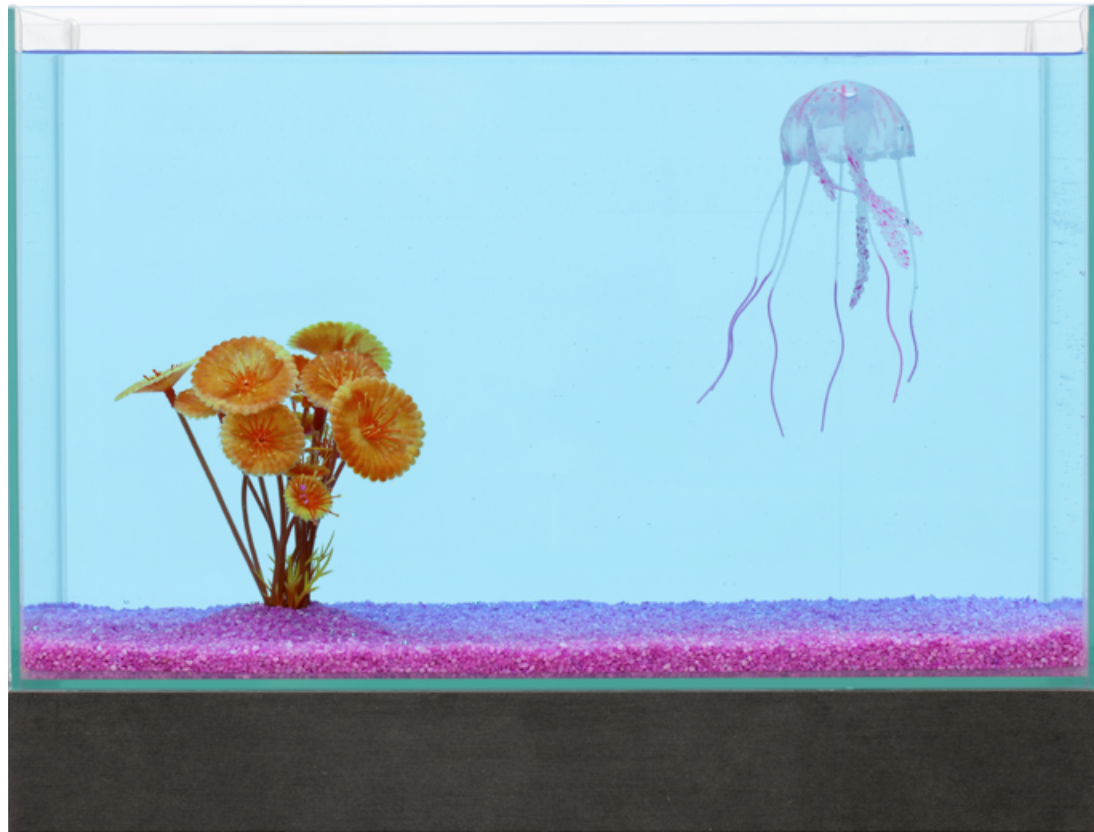




*Toys are us* 2015 Ø 80 cm Direktdruck auf Alu-Dibond

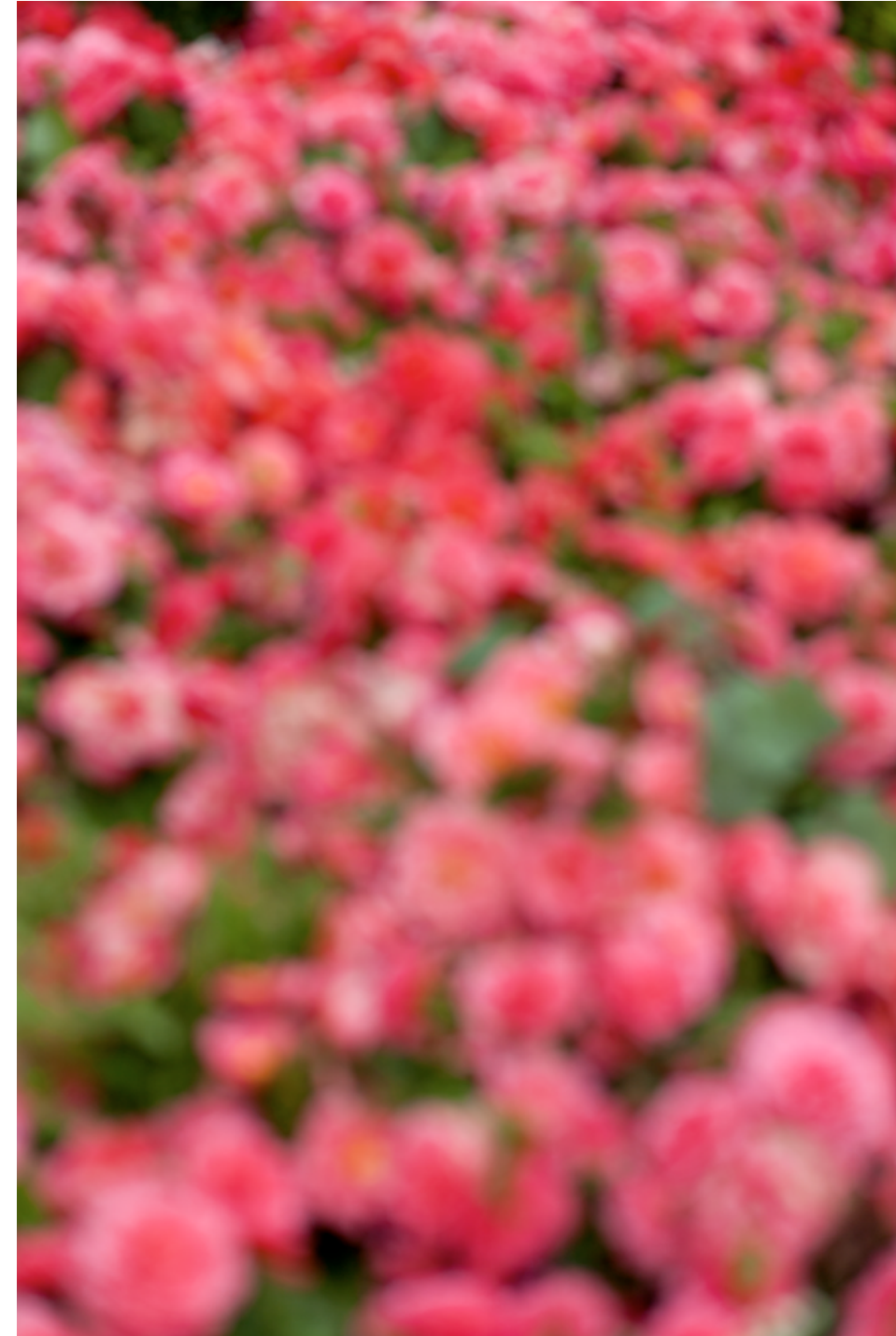




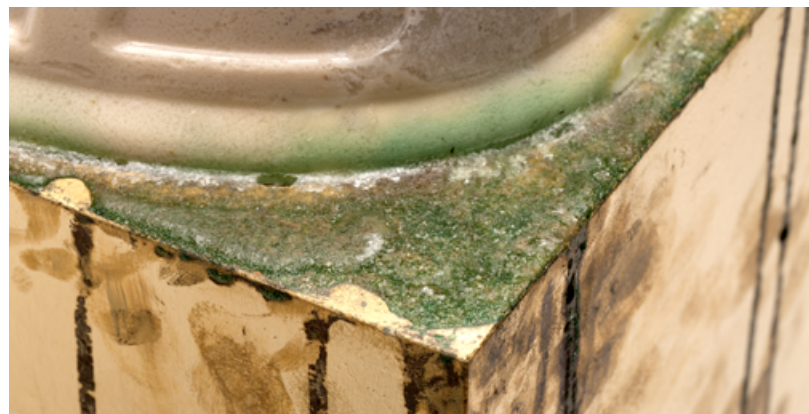


Aquarium 2014 113,5 x 40 x 25 cm Glas, Kunststoff, MDF, Wasser, Dekofarbe









*Geile Kaugummis sind rar (Bugatti Veyron 16.4)* 2015 123 x 46,5 x 22 cm Kaugummi, Speichel, Kunststoff, Schlagmetall, MDF



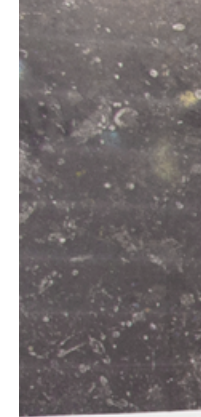


Ausstellungsansicht Rittersaal der Burg Dankwarderode, Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig











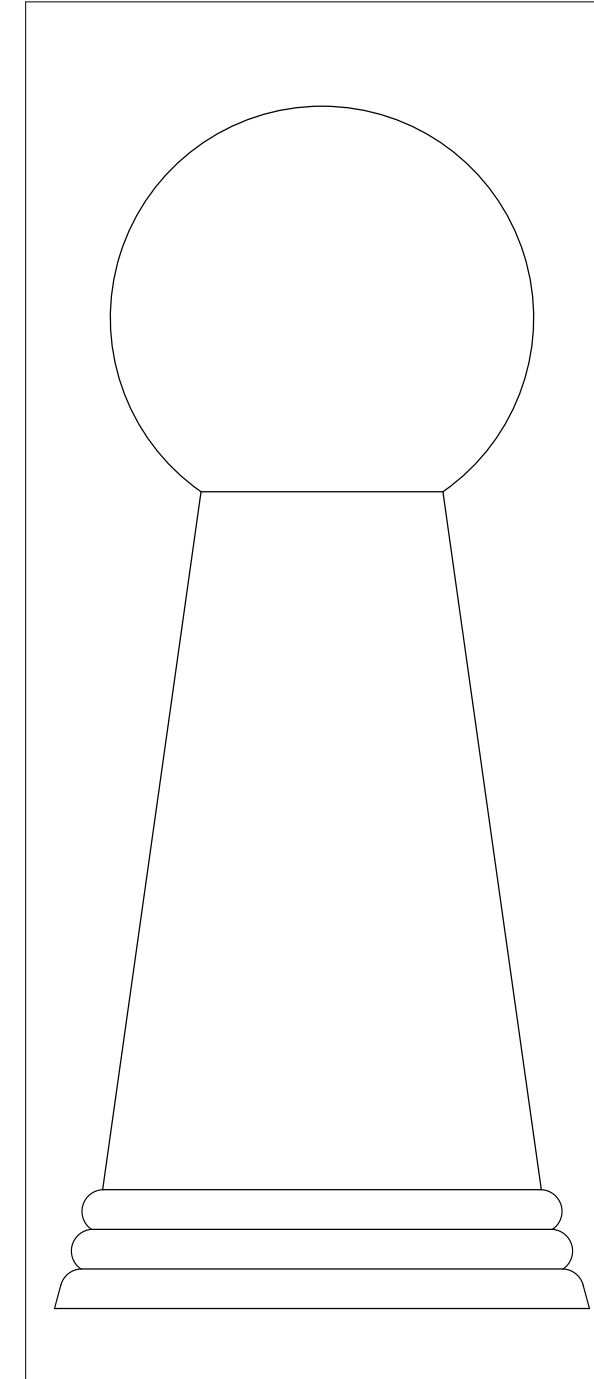


Flowers 2015 252 x 356 cm Digitaldruck, Kleister

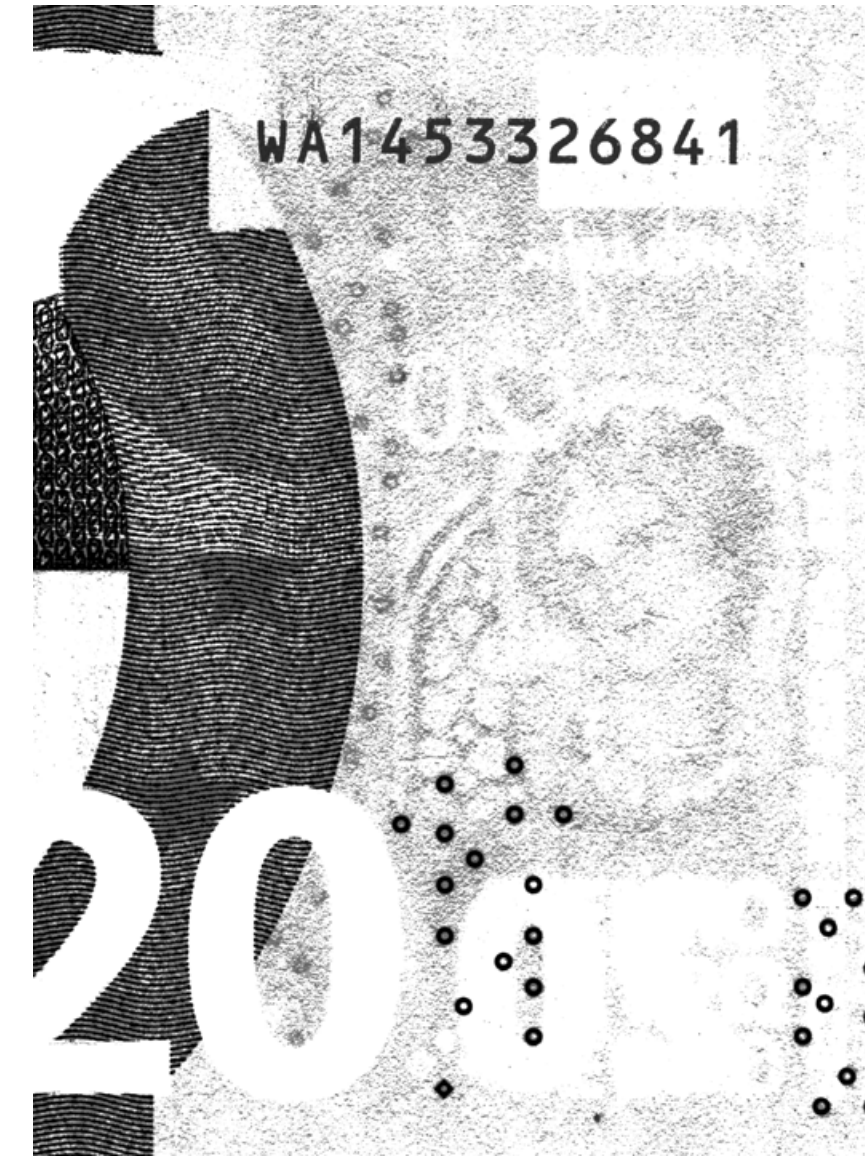


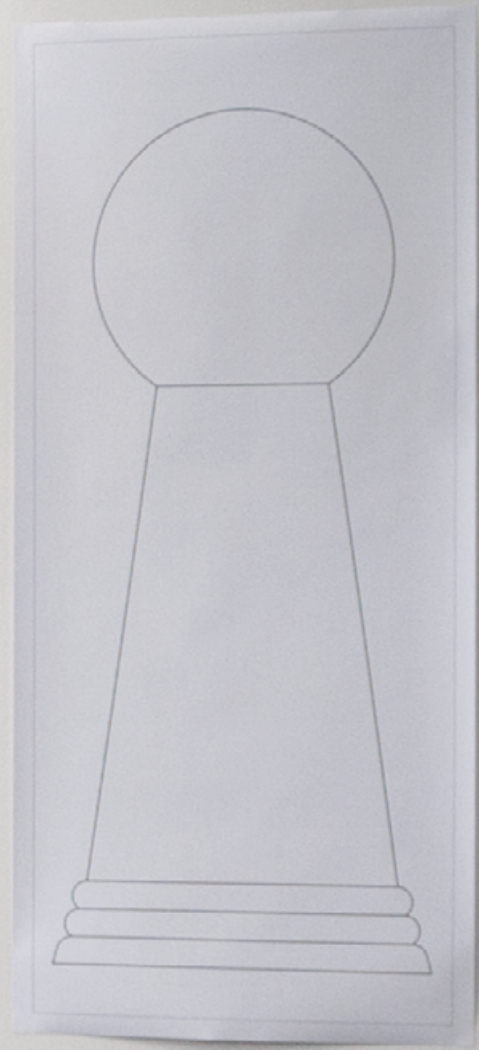
Ausstellungsansichten Photomuseum Braunschweig



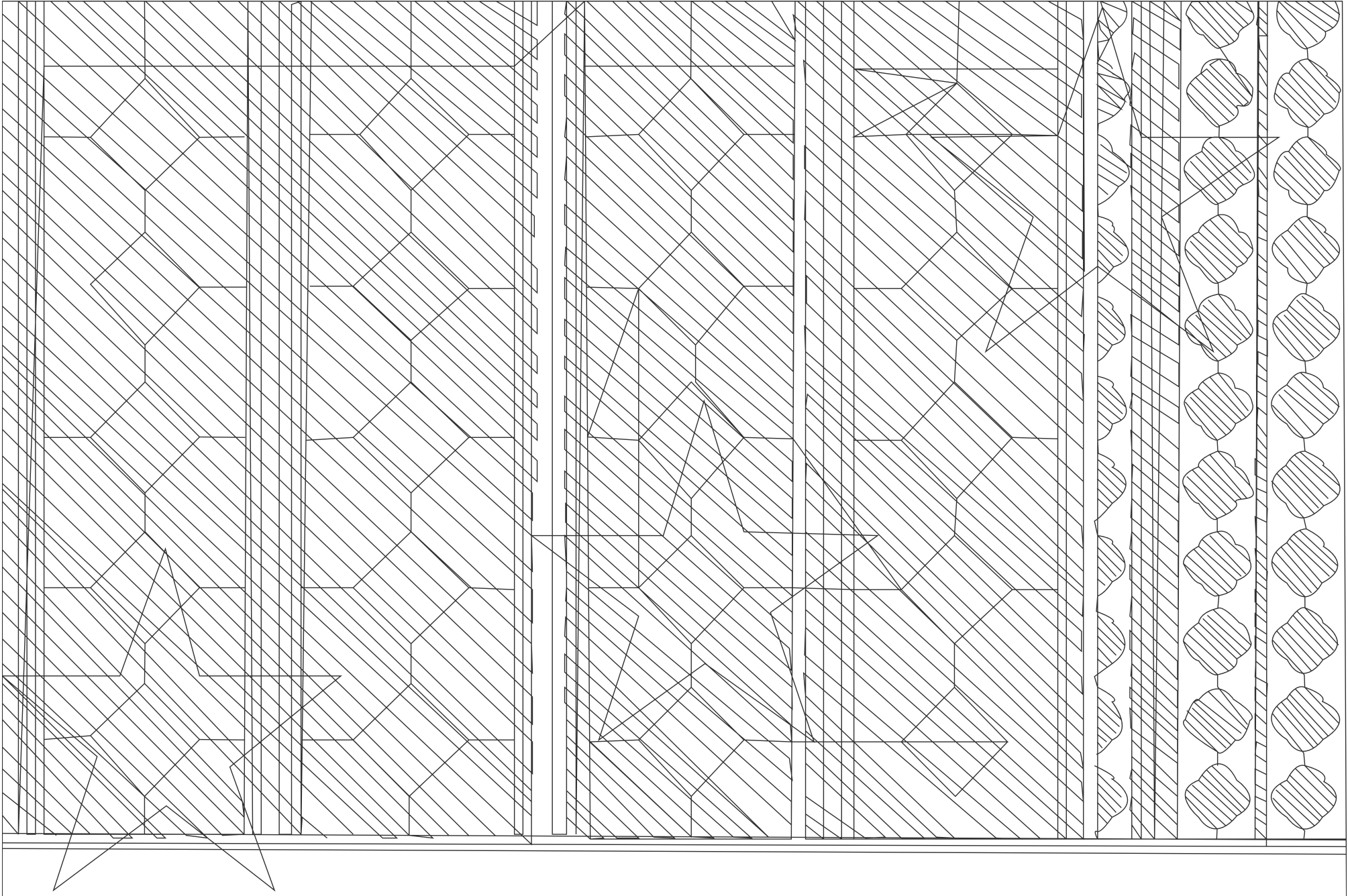
















Ausstellungsansicht Hinterconti Hamburg



Du öffnest deine Augen und blickst wie jeden Morgen an die Decke deines Schlafzimmers. Deine morgendliche Routine bereitet dich für den Tag vor. Du gehst aus dem Haus, läufst auf den gleichen Wegen an die gleichen Orte. Du bist zu Hause in deiner Stadt, in deinem Viertel. Deine Umwelt ist dir vertraut. Du siehst, hörst und riechst was es immer zu sehen, hören und riechen gibt. Das Alltägliche wird von unserer Wahrnehmung absorbiert. Durch ein grobmaschiges Sieb rieselt alles hindurch ohne in unserem Bewusstsein halt zu finden.

Die Arbeiten von Yashar Mazidi lassen uns sehen, wofür wir uns keine Zeit mehr nehmen es zu sehen, sie regen an das vertraute Lebensumfeld mit jungfräulichen Augen wahrzunehmen. Yashar Mazidi erforscht mit kindlicher Neugier seine Umwelt, den Menschen, sich selbst. Seine Arbeiten sind spielerisch, farbenfroh und laut. Objekte aus dem Alltag inszeniert er mit viel Glamour und Witz.

Der C-Print „Pink“ zeigt ein verschwommenes Farbenspiel. Der öffentliche Raum wird von der Stadt gestaltet mit einfachen landschaftsgärtnerischen Handgriffen. Die immer gleichen Blumen in den immer gleichen Blumenkästen die das Stadtbild verschönern. Im Alltag finden diese „Verschönerungen“ kaum Beachtung. Der Blick des Künstlers bleibt hängen, er nimmt die intensive Färbung der Blütenblätter wahr. Die Idee im Kopf des Künstlers wird für den Betrachter in der Arbeit sichtbar. Die Fotografie eines Blumenmeeres, die Farbe Pink als bestimmendes Element. Die alltäglichen Freuden des Auges materialisieren sich auf einem dauerhaften Untergrund, werden festgehalten und verwandeln sich in eine visuelle Erfahrung.

Der Direktdruck auf Alu-Dibond „Toys are us“ vermittelt den Eindruck von Plastizität. Die glatte Oberfläche schimmert in den Farben des Regenbogens. Die Arbeit lässt verschiedene Assoziationen zu. Ich denke an eine Ölpfütze die ihre ganze Schönheit erst zeigt sobald die ersten Sonnenstrahlen ihre Oberfläche berühren oder eine Seifenblase, die vor blauem Himmel in der Sonne tanzt. Weißes Licht, das sich gebrochen in Spektralfarben zerlegt. Hier lebt die kindliche Faszination für die Welt und ihre Farben wieder auf, die zu oft verloren gegangen scheint.

Das dreidimensionale Stillleben „Aquarium“ spielt ebenfalls mit Licht und der Wahrnehmung des Betrachters. Die Arbeit besitzt einen dekorativen Charakter und verführt auf den ersten Blick zu einer rein ästhetischen Deutung. Die hellen, strahlenden Farben erinnern an tropische Gewässer. Der Betrachter wird mit seinem Wunsch nach exotischen Orten konfrontiert. Die intensiven Farben und die reduzierte Form unterstreichen die Künstlichkeit der Imitation. Ein Aquarium ist ein künstlich geschaffener Lebensraum, der die kollektive Sehnsucht nach der Ferne stillt. In der Dopplung der offensichtlichen Künstlichkeit dieser Arbeit versteckt sich eine leise Kritik, welche uns die verborgenen Täuschungen unserer Umwelt vor Augen führt.

Die Arbeiten von Yashar Mazidi stecken einen Rahmen, der eine spielerische Annäherung an unser Lebensumfeld zulässt, sie lenken den Blick auf das Alltägliche, das opulent in den Kontext der Kunstwelt übertragen wird.

Ellen Haak



## **Yashar Mazidi**

Lebt und arbeitet in Berlin

Geb. 1987 in Teheran

*yashar-yashar.de*

## **Studium**

2016

Meisterschüler bei Prof. Dörte Eißfeldt, HBK Braunschweig

2015

Diplom Freie Kunst, HBK Braunschweig

2010 – 2016

Studium der Freien Kunst bei Prof. Dörte Eißfeldt,

HBK Braunschweig

## **Ausstellungen**

2017

*This must be the palce*, AD/AD Hannover

*In times like these*, Lage Egal Berlin

2016

*Obsessed with surfaces*, Hinterconti Hamburg

*Meisterschülersausstellung 2016*, raumLABOR Braunschweig

*Kubatur5*, Rittersaal der Burg Dankwarderode,

HAUM Braunschweig

2015

*Auf dein Zimmer*, Flur 11 Braunschweig

*4-4-2 Rotation*, Kunst Projekte Mannheim

*Zwischenspiel: 5x2*, Museum für Photographie Braunschweig

*Tauchertreff*, Klasse Eißfeldt in der Galerie vom Zufall und vom

Glück Hannover

*Nachts sind alle Katzen grau*, Galerie der HBK Braunschweig

2014

*I wish I could see you from there*,

Galerie der HBK Braunschweig

2013

*The Power of PS*, Info Box HBK Braunschweig

2012

*Montagehalleninstallation*, Montagehalle HBK Braunschweig

## **Publikationen**

2017

*In times like these*, Hrsg. Nadine Fecht, HBK Braunschweig

2016

*Kubatur5*, HBK Braunschweig und HAUM Braunschweig, Appelhans Verlag

2015

*Yashar Buch*, Fotobuch im Eigenverlag

*Yashar Heft*, Fotoheft im Eigenverlag

*Reinhard Heft*, Heft im Eigenverlag

*Nachts sind alle Katzen grau*, HBK Braunschweig

2014

*Klasse.Buch*. 64 Positionen aus der Klasse Eißfeldt, Kehrer Verlag

Kristel 02 Körper Issue, HBK Braunschweig

2012

*Montagehalleninstallation*, Heft im Eigenverlag

## **Performances**

2016

*Fußball mit Yashar*, Radio HBK Braunschweig

*We ain't them - they ain't us*, Blind Date im Rahmen der Ausstellung von

Rita McBride *Gesellschaft*, Kestner Gesellschaft Hannover

*Performance im Rahmen der Ausstellung doesnt mean that much to me to*

*mean that much to you*, Kunstarkaden München

2013

*Olgaerror*, Kunstverein Jahnstraße, Braunschweig

## **Auszeichnungen**

2015

Studienabschlussbeihilfe des DAAD



